



# Schweißtreibender Übungseinsatz am "Alten Schulhaus"

Die Feuerwehr Dunningen übte zusammen mit allen drei Einsatzabteilungen am Alten Schulhaus in Lackendorf, um im Ernstfall reibungslose Hilfe garantieren zu können. Bei den hochsommerlichen Temperaturen die deutlich über 30°C lagen, war dies eine schweißtreibende Angelegenheit.

DUNNINGEN (pm) - Der Übung wurde ein Szenario zu Grunde gelegt, in dem davon ausgegangen wurde, dass der Hausmeister beim alltäglichen Kontrollgang eine Rauchentwicklung aus dem Gebäude feststellte.

Da ihm die Info vorlag, dass im Gebäude eine Feier stattgefunden hat, war nicht auszuschließen, dass sich Personen im Gebäude befanden. Er alarmierte die Feuerwehr über Notruf 112. Beim hektischen Gang um das Gebäude stürzte der Hausmeister in den unterirdischen Pelletsbunker, in dem er später bewusstlos aufgefunden wurde.

Das ersteintreffende Löschgruppenfahrzeug der Einsatzabteilung Lackendorf begann unverzüglich mit der Erkundung und startete einen ersten Innenangriff, um nach eventuell vermissten Personen im Gebäude zu suchen.

Bei der Erkundung durch den eingetroffenen Einsatzleiter, konnte der Hausmeister im Schacht vorgefunden werden.

Eine Kontaktaufnahme war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Das nachgerückte Löschgruppenfahrzeug LF16/12 wurde zur Personenrettung aus dem Schacht eingesetzt. Zum Eigenschutz fanden die Arbeiten unter Atemschutz statt. Um eine Gefährdung der Einsatzkräfte auszuschließen, wurde der Pelletsbunker mit einem EX-Meter überwacht.

Die weiteren Löschgruppenfahrzeuge der Einsatzabteilung Seedorf und Dunningen verstärkten die Personensuche im Innenangriff, im völlig verrauchten Gebäude. An der Gebäudeunterseite wurde mittels Steckleitern eine Anleiterbereitschaft hergestellt, um den Trupps im Innenangriff im Notfall einen schnellen Rückweg zu gewährleisten.

Da sich die Wasserversorgung in diesem Bereich des Ortsteils als äußerst kritisch herausstellte, wurde mit dem Schlauchwagen SW2000 und dem Tragkraftspritzenfahrzeug die Wasserentnahme an der Eschach eingerichtet und eine doppelte Förderleitung an die Einsatzstelle verlegt. Nach und nach konnten Personen im Innenangriff aufgefunden werden und aus dem Gebäude gebracht werden.

## Schweißtreibender Übungseinsatz am "Alten Schulhaus"

Seitens der Führungsgruppe wurde die Einsatzstelle in drei Einsatzabschnitte unterteilt, was die Kommunikation an der Einsatzstelle vereinfachte.

Neben Ortsvorsteher Hirt statteten Bürgermeister Dr. Kröger und Vertreter des Gemeinderates den Einsatzkräften einen kurzen Besuch ab. In der anschließenden Übungsbesprechung wurden Übungsdetails nochmals erörtert.

